

Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,

tatsächlich wurde vor ca. 2 Jahren zwischen den Fraktionen und der Gruppe der NPD ein Deal ausgehandelt:

Mit einfachen Worten gesagt:

Die Gruppe der NPD bekommt die hälftigen Fraktionsmittel.

Dafür zeigt die NPD Konsens bei der Verteilung von Posten.

Somit ist es nachvollziehbar, daß Herr Löffler hier ein gegebenes Wort von den Fraktionen einfordert.

Ich kann mich auch gut daran erinnern, daß Frau Kahl von den Grünen damals eine Absenkung der Fraktionsstärke auf 3 ausdrücklich abgelehnt hat.

Am aufregendsten finde ich aber die neue Interessengemeinschaft, die sich hier in unserer Mitte abzeichnet. Das zarte Pflänzchen einer Annäherung zwischen den Grünen und der NPD sollten wir nicht voreilig zertreten.

Beide versuchen schamhaft ihr Interesse für die gemeinsame Sache zu verbergen.

Wir müssen aber unbedingt festhalten: **Grüne und NPD wollen hier das Gleiche!**

Im Übrigen steht es allen Kreisräten frei, sich zu Fraktionen zusammenzuschließen.

Das bedeutet natürlich; gewisse Kompromisse einzugehen, Gemeinsamkeiten suchen, und manchmal auch das eigene Ego etwas zurückzunehmen.

Aber bei aller Polemik stimme ich Frau Kahl zu, daß keine Kreisräte benachteiligt werden dürfen.

Wir haben also tatsächlich ein Dilemma in dieser Frage.

Ich werbe dafür; daß wir jegliche Fraktions- bzw. Gruppenfinanzierung aus Steuergeldern beenden und die Fraktionsgelder auf Null reduzieren!

1.) Bekommen alle Kreisräte bereits eine Aufwandspauschale.

2.) Wenn mehrere Kreisräte - z.B. aus einer Partei - ihre Aktionen bündeln wollen und eine Fraktion bilden, dann erhöhen sie durch dieses Bündnis ihre politische Wirkmächtigkeit. Warum die Organisation und das Funktionieren dieser Bündnisse (ob Fraktionen oder Gruppen) auch noch durch öffentliches Geld verstärkt werden soll, erschließt sich mir logisch nicht.

3.) In § 35a Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung steht ein „kann“ für die Gewährung von Mitteln für die Fraktionen und kein „muß“.

Durch diese einfache und klare Regelung lösen wir das bestehende Dilemma auf.

Außerdem können wir gegenüber Herrn Löffler Wort halten, denn die Hälfte von Null ist auch Null.

Somit stellt die AfD-Fraktion den Antrag: **Jegliche Fraktions- und Gruppenfinanzierung wird mit Wirkung zum 01.01.2017 auf Null reduziert.**

Vielen Dank.